

NYAC-International Open 2009 – Women`s FS

2 X Bronze durch Maierhofer S. und Gastl M.

Am vergangenen Wochenende – 20.-24.11.2009 – fand das traditionelle Turnier des New York Athletic Club statt, das im clubeigenen Gebäude in der 6. Etage auf 3 Matten zur Austragung gelangte. Der NYAC organisierte unter der Leitung von N. Thomson ein starkes Turnier, das nach dem Double-Bracket System durchgeführt wurde.

Bei diesem System hat jeder Athlet mindestens 2 Kämpfe und der dritte Platz wird ausgerungen. So können bei einer geringen Teilnehmerzahl dennoch viele Kämpfe bestritten werden. Für uns war dies jedenfalls eine tolle Sache. Beim Turnier der Frauen beteiligten sich insgesamt 8 Nationen mit 61 Ringerinnen.

Die Anreise erfolgte über Zürich mit einem Direktflug nach New York. Am Flughafen wurden wir von der allseits bekannten Athletin Julieta Okot abgeholt, die uns auch zum Hotel brachte. Für Unterkunft und Verpflegung waren wir selbst verantwortlich.

Dieses Turnier bildete zugleich den Jahresabschluss für die beiden Sen. Athletinnen, die vom verantwortlichen Frauentrainer betreut wurden. Für den ÖRSV entstanden keinerlei Kosten, da sich ein Sponsor gefunden hat, der die Gesamtkosten (Flug, Unterkunft) übernahm. Die Kosten für die Verpflegung wurden von den Athletinnen und dem Coach getragen.

Die Ergebnisse der beiden Athletinnen

63kg (5)	Maierhofer Stephanie	KSV Götzis	3. Rang
• Steffler L.	CAN	PS 3:1 (0:0/ <u>1</u> ; 5:0, 2:0)	
• BYE			
• Piroshkava E.	USA	PN 0:3 (0:2; 0:1)	
• Lappage D.	CAN	PN 0:3 (0:4, 0:4)	
• Carlson V.	USA	SS 5:0 (4:3)	

Stephi zeigte im Kampf gegen die WM-Teilnehmerin aus den USA im zweiten Kampf eine ansprechende Leistung. Hier und im nächsten Kampf zeigten sich auch die Schwächen im Kraftbereich. Gegen die Amerikanerin Carlson, die in Ankara 2009 Vize-Jun. Weltmeisterin wurde, gelang ihr dann eine herrliche Schleuder und sie gewann dieses Match auf Schulter! Siehe das Video!

72kg (7)	Gastl Marina	RSC Inzing	3. Rang
• Saienko S.	UKR	PN 0:3 (0:1; 0:1)	
• Mudrag E. D.	ROU	SS 5:0 (4:0)	
• Ali Bernhard	USA	PS 3:0 (1:0; 1:0)	
• Chalmers E.	AUS	PS 3:0 (5:0; 6:0)	

Die Klasse war sehr stark besetzt. Die ehemalige Weltmeisterin Smith I. gewann im Finale gegen Saienko knapp nach Punkten. Marina konnte sich gegen Saienko nicht durchsetzen. Gegen die restlichen Gegnerinnen zeigte sie ihr Können und beeindruckte vor allem mit ihren Siegen gegen die WM-Teilnehmerinnen aus ROU und den USA. Eine sehr gute Abwehr der Beinangriffe - in Kombination mit ihrem gefürchteten Einsteiger - brachte die Entscheidung.

Resümee: Mit insgesamt 5 Siegen gegen zum Teil sehr starke Gegnerinnen und den beiden knappen Niederlagen sah die Bilanz letztendlich recht gut aus.